dann, wenn die Div. von 4% bezahlt ist. Ausserdem ist eine Amort. nur dann zulässig, wenn sich dieselbe auf mindestens 100 Aktien pro Jahr erstreckt. Die Festlegung dieser Bestimmungen ist deshalb erfolgt, weil die Ges. sich vorbehält, noch weitere Erwerbungen zu den bereits eingelegten Grundstücken zu machen. Der A.-R. erhält 7½% nach Abzug von mind. 4% des A.-K., mind. aber jährl. M. 1000 pro Mitglied.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 1 378 441, Häuser 1 121 074, Aktivhypoth. 408 027, Pläne 300, Mobil. 1, Aussenstände 59 663, Kaut. 9283, Effekten 700, eig. Aktien (400 000) 174 414, Kassa 2015, Verlust 1 862 597. — Passiva: A.-K. 2 320 000, Passivhypoth. 891 500, Schulden 1 349 754, Rückstell. 412 082, Delkr.-F. 43 182. Sa. M. 5 016 519.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Häuserunk. 13 314, Geschäftsunk. 23 567, Hypoth.-Zs. 40 356, sonstige Zs. u. Prov. 58 771, Abschreib. 10 501. — Kredit: Mieten u. Pachten 55 894, Hypoth.-Zs. 19 558, Verlust 71 058. Sa. M. 146 511.

Dividenden 1909—1917: 0%.

Direktion: Jul. Brebacher, Nürnberg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanwalt Fr. König, Mannheim; Stellv. Justizrat Dr. Hugo Cahn, Nürnberg; Oberbürgermeister Geh. Hofrat Dr. Th. Kutzer, Mannheim; Prof. Dr. Hans Hecht, Basel; Magistratsrat Architekt Adam Egerer, Fürth.

Zahlstellen: Nürnberg: Ges.-Kasse, Deutsche Bank Fil. Nürnberg.

Nürnberger Wohnungs-Verein A.-G. in Nürnberg.

Gegründet: 10./12. 1864 auf 99 Jahre. **Zweck:** Erbauung von Wohnhäusern zur Beschaffung guter u. billiger Wohnungen. Der Verein besitzt 9 Wohnhäuser.

Kapital: Urspr. fl. 96 500 = M. 165 428.57 in 965 Aktien à fl. 100 = M. 171.43. Die Aktien unterliegen der Auslos. Seit 1903 bis 1914 wurden von den urspr. 965 Aktien 300 Stück ausgelost, sodass noch 600 Stück in Umlauf sind.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni, gewöhnlich März-April.

Stimmrecht: 1—5 Aktien = 1 St., 6—10 = 2 St., 11—20 = 3 St., 21—30 = 4 St., 31—50 = 5 St., 51 u. mehr = 6 St. Grenze einschl. Vertr. 6 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., hat derselbe 20% des A.-K. erreicht, so kann aus seinen Zs. die Div. erhöht werden, die aber höchstens 5% betragen darf. Der A.-R. erhält keine Tant., auch Vorstand, Kassierer und Schriftführer versehen statutengemäss ihre Ämter unentgeltlich.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 4273, Effekten 22 808, Häuser 164 073, Aktien-Rückzahl.-Kto 62 571. — Passiva: A.-K. 165 428, R.-F. 50 447, Bau-R.-F. 5000, Besitzveränderungstaxenkto 2225, Div. 5590, Verlos.-Kto 342, Vortrag 24 693. Sa. M. 253 726.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Regie 4525, Baukto 759, Besitzveränderungstaxen 100, Div. 5160, Vortrag 24 693. — Kredit: Vortrag 19 118, Mieten 13 984, Zs. 1001, Rückvergüt. 90, Effekten 1044. Sa. M. 35 237.

Dividenden: 1886—96: 4⅔%; 1897—1902: Je M. 8 per Aktie; 1903—1917: M. 8.50, 8.50, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60, 8.60 per Aktie. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Albrecht Heerdegen, Stellv. Wilh. Heerdegen, Kassier Ernst Kohn.

Aufsichtsrat: (5—7) Georg Birkner, Erdmann Staudt, A. Bock, C. Ellenberger, Nürnberg.

Zahlstelle: Nürnberg: Bank f. Handel u. Ind.

Odenkirchener Aktienbaugesellschaft in Odenkirchen.

Gegründet: 19./8. 1898; genehmigt durch Bundesratsbeschluss v. 10./6. 1898.

Zweck: Beschaffung billiger, gesunder u. gut eingerichteter Wohnungen. An- u. Verkauf von Immobil., Bau von Häusern, Vermietung oder Verkauf derselben. Bis Ende 1916 stellte die Ges. 172 Häuser fertig (Herstellungskosten inkl. Grund u. Boden M. 1 344 750), von denen 23 verkauft sind.

Kapital: M. 218 000 in 872 Nam.-Aktien à M. 250. Urspr. M. 105 000, erhöht 1907 um M. 45 000, lt. G.-V. v. 22./3. 1910 um M. 50 000. Weiter in 1912 um M. 18 000 erhöht.

Darlehen u. Hypotheken: M. 1 008 748.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-März.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 50 eigene St. und noch 10 in Vertretung.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 2519, Mobil. 1, Grundstücke 46 269, Immobil. 1 193 346, Restkaufpreise der verkauft. Häuser 103 330, verschiedene 14 003, Wertpap. 9850, Renov.-F. 5000, Verlust 13 616. — Passiva: A.-K. 218 000, Darlehen u. Hypoth. 1 008 748, Kredit. 2390, Abschreib.-Kto a. Häuser 128 450, R.-F. 21 800, Rückl. für mit Kaufanwartschaft vermietete Häuser 8548. Sa. M. 1 387 937.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 8194, Zs. 26 991, Reparat. 5075, Gen.-Unk. 7026, Steuern u. Versich. 2987, Abschreib. auf Häuser 11 933. — Kredit: Mieten 48 592, Verlust 13 616. Sa. M. 62 208.

Dividenden 1902—1917: 4, 4, 4, 4, 3, 3, 4, 3, 3½, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0% (max. 4% Div.).

Vorstand: (3) Vors. Ernst Schagen, Stellv. Ernst Küppers, Kassierer Arthur Schmitz.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Paul Coenen, Stell. Walth. Vierhaus, Komm.-Rat E. Bresges, Hugo Coenen, Siegfr. Dilthey. **Prokurist:** Architekt G. Obermann.